© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Bemerkung zu *Actinobolus*[1]) *radians* Westw.

Von **K. M. Heller.**

Der zeitraubende Bestimmungsversuch, hervorgerufen durch einen u. a. von Hrn. C. J. Schröder unserem Museum gestifteten Phileuriden, veranlafst mich zu folgender Notiz.

Vier Exemplare, die sich nach Untersuchung der Mundteile als zu *Actinobolus* Westw. gehörig auswiesen, unterschieden sich von der einzigen bekannten Art: *A. radians* Westw. (Trans. Ent. Soc. London IV 1845, p. 25, Pl. II, f. 2) sehr auffallend dadurch, dafs der aufgebogene Clipeusrand in beiden Geschlechtern nicht (wie Westwoods Figur zeigt) lappig ausgeschnitten, sondern nur sehr schwach gewellt war. Da für die Westwoodsche Art als Vaterland nur der sehr weite Begriff „Brasilia" (Mus. Dom. Hope) angegeben ist, meine Stücke aber aus Porto Alegre stammen, wo in früherer Zeit wenig gesammelt worden war, so lag die Vermutung nahe, dafs entweder eine neue Art vorliegen, oder Westwoods Zeichnung übertrieben sein könnte, obwohl auf briefliche Anfrage Herr C. Felsche-Leipzig in liebenswürdiger Weise angab, sich dunkel erinnern zu können, irgendwo ein der Westwoodschen Zeichnung entsprechendes Stück gesehen zu haben. Bald darauf hatte ich unter gütiger Beihülfe des Herrn Kustos A. Hiendlmayr Gelegenheit, die Münchener Staatssammlung durchzusehen und zu meiner Freude da ein Exemplar von *Actinobolus* zu finden, wie es Westwood abbildete. Bei genauerer Untersuchung erwies sich das angeblich aus Surinam stammende Stück als ein Weibchen, das mit den alegrenser Stücken verglichen (von ein paar fälschlich angeleimten Tarsen einer anderen Käfergattung abgesehen) im übrigen vollkommen mit diesen übereinstimmte, so dafs es nicht angezeigt erschien, auf die Verschiedenheit des Clipeusrandes allein eine Art aufzustellen. Der Befund ist um so merkwürdiger, als bei den Dynastiden allgemein die Männchen einen differenzierteren Kopfschmuck aufweisen als die Weibchen und das Weibchen der Münchener Sammlung in der Gröfse hinter den Weibchen aus Porto Alegre beträchtlich zurückbleibt. Auf alle Fälle wäre es sehr dankenswert, wenn auch von anderen Entomologen dieser Gattung Aufmerksamkeit geschenkt würde, um festzustellen, ob die erwähnte Verschiedenheit des Clipeus Eigenheit einer Lokalrasse ist.

[1]) Bei der Zulässigkeit, neue Gattungsnamen durch Buchstabenumstellung aus älteren zu bilden, scheint es nicht angezeigt, den Druckfehler bei Westwood in *Actinolobus* zu korrigieren.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: 1906

Autor(en)/Author(s): Heller Karl Maria

Artikel/Article: Bemerkung zu Actinobolus radians Westw. 96